Umweltbildung
.Bayern

www.haemmerleinsmuehle.de

POD CAST ING

Umweltbildung auf Sendung

UMWELTSTATION
HÄMMERLEINSMÜHLE
Werkstatt für Ökologie & Sozialarbeit e.V.

GRÜNES GLÜCK
UMWELT IM OHR

PODCAST
UMWELTSTATION AUF SENDUNG
HÄMMERLEINSMÜHLE
Werkstatt für Ökologie & Sozialarbeit e.V.

Was ist eigentlich ein Podcast?

iPod + broadcast = Podcast
iPod = tragbarer MP3-Player von Apple
Broadcast (engl.) = Sendung, Rundfunk

- *Als Podcasting bezeichnet man das Produzieren und Anbieten von eigenen kleinen Radiosendungen (oder auch Videobeiträgen) über das Internet.*
- *Diese ins Internet gestellten Podcasts können problemlos heruntergeladen und beliebig oft zu jeder gewünschten Zeit angehört werden.*
- *Man kann Podcasts sogar abonnieren. Mehr dazu später im Kapitel „Auf den Geschmack gekommen".*
- *Gerne werden Podcasts auch als „Radiosendungen von und für Jedermann" bezeichnet.*

Pod (engl.) = Hülse, Schote

Das ist Chili (sprich: Tschilli), unsere Schote!

Am Ohr der Zeit!

Podcasting als Chance, der Umweltbildung mehr Gehör zu verschaffen ...

Bei den Vorüberlegungen zu unserem Jahresprojekt 2006 „Umwelt im Ohr – vom Hören in unserer Welt zwischen Lärm, Wohlklang und Stille" stießen wir im Sommer 2005 auf das Phänomen Podcast, also selbst produzierte Mini-Magazine als eine völlig neue Nutzung des Internets.

Innerhalb einer kurzen Zeitspanne vervielfachten sich sowohl die produzierten Podcasts im Netz als auch die Anzahl derer, die diese in der Regel als Hobby im heimischen Arbeitszimmer produzierten Internet-Radiosendungen begeistert konsumierten beziehungsweise abonnierten. So war es nicht weiter verwunderlich, dass der Begriff Podcast vom New Oxford American Dictionary gar zum „Wort des Jahres 2005" gewählt wurde. Die Entscheidung basierte laut der Jury in erster Linie auf der „phänomenalen Ausbreitung" des Wortes, welches es „von relativer Unbekanntheit zu einem der heißesten Medientrends schaffte". (Quelle: www.guerillamarketingbuch.com)

Schon wieder was Neues! Was bringt's?

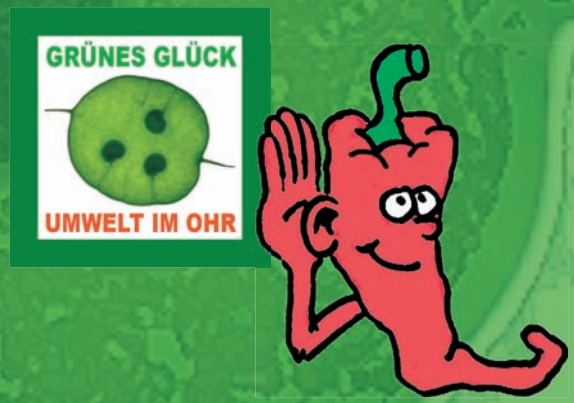
Podcasts für meine Institution

- Mehr Aufmerksamkeit und Öffentlichkeit durch ein hochattraktives Medium.
- Informationen und interessante Themen können einfach, schnell und pfiffig aufbereitet werden und mit überschaubaren Kosten und vergleichsweise geringem technischen Aufwand ins weltweite Datennetz gestellt werden.
- Man erreicht mit seinen Inhalten neue Zielgruppen und Milieus.
- Podcasts sind auf Interaktivität angelegt, das heißt: Das Medium ist niederschwellig, ein Kontakt via E-Mail ist schnell hergestellt.
- Die überregionale Bekanntheit wird gesteigert und die Kommunikation mit anderen erleichtert.
- Es macht einfach Spaß, neue Methoden einzusetzen. Und: Es motiviert zusätzlich.

Am besten gleich mal anhören!

Viele Wege führen zum (Grünen) Glück ...

- Computer und Internetanschluss zur Hand? Dann einfach auf www.haemmerleinsmuehle.de surfen und dort auf das Icon „Grünes Glück" (siehe unten) klicken!
- Man gelangt auf eine eigene Seite, auf der alle bisherigen Sendungen liegen. Diese kann man sich ...
  a) entweder direkt durch Mausklick anhören.
  b) mit einem Rechtsklick und der Funktion „Speichern unter" auf die eigene Festplatte herunterladen.
  c) abonnieren (siehe Kapitel „Auf den Geschmack gekommen").



Auf den Geschmack gekommen?

Es geht noch komfortabler!

Indem man die einzelnen Podcast-Sendungen wie eine Zeitung abonniert. Dazu benötigt man einen Podcatcher: Ein Programm, das sich selbstständig um das Herunterladen kümmert und das Netz regelmäßig auf neue Sendungen überprüft.

Der bekannteste Podcatcher ist die Software iTunes von Apple. iTunes kann kostenlos unter

www.apple.com/de/itunes/download

heruntergeladen werden. Alternativ kann man sich z.B. unter www.podcast.de eine beliebige andere Podcatcher-Software heraussuchen – je nach Vorliebe.

Podcatcher installiert? Dann einfach auf www.haemmerleinsmuehle.de surfen, dort auf das Icon „Grünes Glück" klicken und dann unter „RSS-Abo" abonnieren.

Die allermeisten Podcasts im Netz sind übrigens kostenlos. Unserer natürlich auch!

So etwas will ich auch machen!

Wie produziere ich meine erste eigene Sendung?

Paule Paprika ist begeistert! Und das braucht er dazu:

- *Eine Idee*
- *Einen Computer*
- *Ein Mikrofon*
- *Einen Kopfhörer*
- *Lautsprecherboxen für den Computer*
- *Eine kostenlose Audio-Schnittsoftware wie z. B. Audacity (www.audacity.de) oder GarageBand für den Mac zum Aufnehmen und Nachbearbeiten*
- *... und am besten noch ein Logo als optische Visitenkarte des eigenen Podcasts!*

Sind die Sendungen im Rechner fertig produziert, wandelt man sie ins schlanke MP3-Format um, damit sie sich für den schnellen und einfachen Download eignen.

Wie bringe ich meine Sendung ins Netz?

Ein wenig technisches Know-how ...

Der fertige Podcast wird als MP3-Datei auf einer Homepage im Internet zum kostenlosen Download angeboten. Als zusätzlichen Service bietet man obendrein noch einen sogenannten „RSS-Feed" an: Das ist eine kleine Hilfsdatei, die Informationen über den Podcast enthält (siehe auch Kapitel „Auf den Geschmack gekommen")

Abonniert der Hörer den RSS-Feed mit einem Podcatcher-Programm, so überprüft die Software in regelmäßigen Abständen selbstständig diese kleine Datei auf Änderungen.

Dadurch wird erkannt, sobald neue Sendungen zur Verfügung stehen, und diese werden dann auch vollautomatisch heruntergeladen.

Zur Erstellung einer RSS-Datei gibt es ein umfangreiches Angebot an (kostenlosen) Hilfsprogrammen. Eine prima Übersicht findet sich im Netz unter

- *www.podcast.de/software/podproducer*

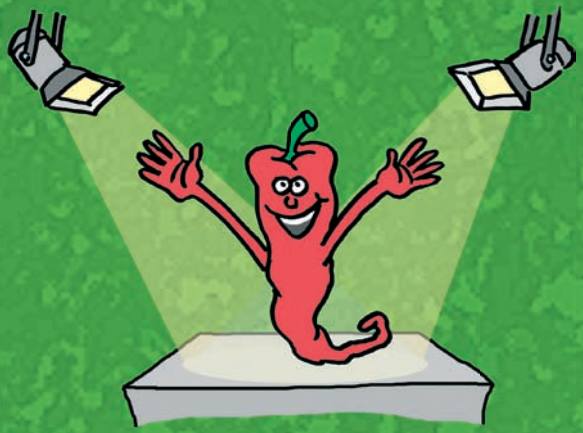
Mittlerweile existieren aber auch Dienste im Internet, die diese Kombination vollautomatisch erledigen. Hier muss man seine Sendungen nur noch hochladen, der Anbieter übernimmt den Rest: Er stellt die Podcasts zum Download bereit und kümmert sich um die Erstellung der RSS-Feed-Datei.

Einige Beispiele für derartige Podproducer:

- *www.podcast.de*
- *www.podster.de*
- *www.netzcheckers.de*
- *www.podcastclub.de*

Hallo, Leute!

Oder: Wie mache ich meinen Podcast bekannt?



Es gibt diverse Podcast-Verzeichnisse im Internet, die – ähnlich wie ein Telefonbuch – alle möglichen Podcasts auflisten. Dort kann man sich im Normalfall auch mit seinen Sendungen bewerben.

Im Podcast-Verzeichnis bei iTunes, der bekanntesten und verbreitesten Software, kann man seinen Podcast direkt mit wenigen Mausklicks selbst einreichen.

Einige weitere Beispiele und Möglichkeiten:

- *www.podcast.de/sender/anmeldung*
- *podster.de/page/submit*

Was will ich senden?

Einen Plan oder keinen Plan haben ...

Über allem steht die Frage: Warum starte ich einen Podcast und was will ich damit erreichen?

Also: Am besten vorher einen Plan machen!

- *Was genau ist mein Thema beziehungsweise meine Idee?*
- *Wer soll den Podcast moderieren?*
- *Wie verpacke ich meine Inhalte?*
- *Gibt es ein Intro, gibt es ein Outro, gibt es Jingles (vorproduzierte Trenner), die man zwischendurch einspielt?*
- *Und dann die Musik: Was kann ich spielen, das darf ich spielen (Stichwort GEMA)? Möchte ich vielleicht eine markante Titelmelodie haben?*
- *Wie lang soll/darf mein Podcast werden?*
- *Lade ich mir Gäste ein?*

... undsoweiterundsofort

Fragen über Fragen! Aber auf der nächsten Seite gibt es Hilfe ...

Unser Angebot

Wenn Sie nicht weiter wissen ... oder wie ein Profi arbeiten wollen!

Hier gibt es Unterstützung, denn „Grünes Glück" der Podcast der Umweltstation Hämmerleinsmühle e. V., hat immer ein offenes Ohr für Sie!

Bei Fragen, Ideen, Anregungen, Kritik, Wünschen, positiver Rückmeldung oder sonstigem Feedback einfach eine E-Mail an

podcast @haemmerleinsmuehle.de

schicken.

Natürlich bieten wir auch Seminare und Fortbildungen über das weite Feld des Podcastings an, gerne auch individuell auf Ihre Fragen und Bedürfnisse zugeschnitten. Auch hier gilt: Rufen Sie uns an! Schreiben Sie uns!

„Umwelt auf Sendung" nimmt Sie gerne mit in die aufregende Welt des Podcastings!

Bitte beachten Sie hierzu auch die Fortbildungsangebote in unserem Jahresprogramm unter

www.haemmerleinsmuehle.de

Dort finden Sie alle wichtigen Informationen über unseren Verein und unsere Arbeit.

Kurz & knackig

Profi-Tipps & -Links für Podcaster

Infos über Podcasts allgemein:

- www.wikipedia.de

Tipps und Tricks für angehende Podcaster:

- www.netzcheckers.de
- www.parabol.de
- www.wiki.podcast.de
- www.wikipedia.de
- www.blog.podcast.de

Eine streng subjektive Auswahl gelungener Podcasts im Netz:

- www.schlaflosinmuenchen.net
- www.spreeblick.com/category/radio-radio
- chicks-on-tour.podspot.de
- www.literaturcafe.de
- www.bestattungen-marschner.de
- entirelyentertaining.podspot.de

... und natürlich unser eigener Podcast, zweimal im Monat neu!

GRÜNES GLÜCK
UMWELT IM OHR
PODCAST
UMWELTSTATION AUF SENDUNG
HÄMMERLEINSMÜHLE
Werkstatt für Ökologie & Sozialarbeit e.V.

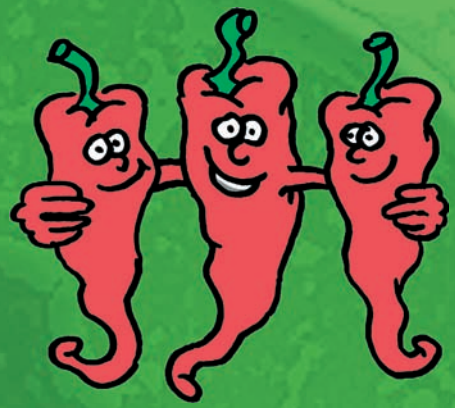
Podcasts und Bildung für nachhaltige Entwicklung?

Spaß und Freude am Kommunizieren mit der Welt!

- *Schlüsselthemen wie Klimaschutz, Energie, Ernährung, Gesundheit usw. attraktiv kommunzieren*
- *Überregionale Kommunikation erreichen*
- *Gestaltungs- und Schlüsselkompetenzen fördern*
- *Eigene Themen und einen Standpunkt finden, sich damit auseinandersetzen und zur Kommunikation aufbereiten*
- *Kostengünstige Plattform für ein kreatives Mitgestalten und Einmischen*
- *Interaktivität – Partizipation – Vernetztung*

Wer hat's gemacht?

Teamarbeit ist alles!



Doris Hautum, Kultur- & Umweltpädagogin
Dieter Schöbel, freischaffender Künstler
Stefan Gnad, Journalist
Sabine Reichel, Radiomoderatorin
Oliver Székely, Musiker
Manfred Schwind, Dipl. Informatiker
Uta Dittrich, Webdesignerin
Barbara Biegel, Kulturpädagogin

© Verein Hämmerleinsmühle
Werkstatt für Ökologie & Sozialarbeit e.V.
Am Mühlbuck 4
91166 Georgensgmünd
Telefon: 09172 - 66 77 86 3
Mobil: 0160 – 26 91 28 5
E-Mail: haemmerla@aol.com

Förderung durch das Bayerische Staatsministerium für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz